



Teile werden ebenso wie die Funktionen derselben meisterhaft klar und deshalb leicht verständlich beschrieben. Der Abschnitt „Was kann man mit der Linotype setzen?“ spricht mit voller Absicht von den selbstverständlichen Voraussetzungen für einwandfreie Ergebnisse. Eine kurze Uebersicht über die verschiedenen Linotype-Modelle verdient ebenso wie eine große Anzahl sehr gelungener photographischer Darstellungen von der Handhabung wichtiger Einzelteile wegen der sehr geschickten beabsichtigten optischen Hervorhebung des Wesentlichen besondere Anerkennung. Die Druckereileiter und Verleger für die dieses Buch bestimmt ist, dürften dafür dankbar sein und die Verwendung der beliebtesten Linotype-Antiquaschriften auf geschlossenen Seiten verschafft ein treffendes Bild ihrer Eigenart in der ihrem Charakter entsprechenden Anwendung. Georg Wagner

Unter dem Titel „Boehringer Zimmer“ versenden die verbundenen Firmen C. F. Boehringer & Söhne GmbH. und Vereinigte Chininfabriken Zimmer & Co. GmbH. in Mannheim-Waldhof ein handliches Buch im Taschenformat, das alle von ihnen hergestellten Spezial-Präparate für die Aerzte zusammenstellt. Ihre Zusammensetzung und ihre Anwendungsformen bei den verschiedenen Vorbeugungsabsichten und Erkrankungen werden überaus zweckmäßig und konsequent auf der linken Seite angeführt, wogegen die rechte Seite für die farbige Abbildung der im Einzelverkauf erhältlichen Packung der Einzel-Ampulle oder Tablette vorbehalten ist. Der hierzu angewandte Mehrfarben-Buchdruck stellt eine seiner Aufgabe entsprechende, sehr sorgfältige und beachtliche Druckleistung dar. Georg Wagner

Die Zeiß Ikon A. G. Goerzwerk, Berlin - Zehlendorf, und die angeschlossene Friedenauer Technische Werkstätte GmbH., Berlin - Friedenau, zeigen als Leistungen des Berufserziehungswerkes der Deutschen Arbeitsfront einen sehr ansprechenden und große Sorgfalt verratenden Arbeitsplan ihrer, die Leistungssteigerung fördernden innerbetrieblichen Werbung. Eine beachtliche Anzahl der vorliegenden, diesem Zwecke dienenden Drucksachen zeugt von der nicht gescheuten Mühe, mit der sie in jeder Hinsicht gestaltet und ausgestattet sind. Man empfindet

ohne weiteres, daß hier das Beste an Material und an aufgewandeter Arbeit gerade gut genug erschien, den Lesern aus der zahlreichen Gefolgschaft als Beispiel vorbildlicher Leistungen vorgeführt zu werden. So ist vor allem das der Planung des Berufserziehungswerkes dienende Heft ein vortreffliches Beispiel. Vorzügliches Papier, zweckmäßig gewählte schöne Druckschriften sind für den lockeren und deshalb zur freiwilligen Mitarbeit anfeuernden Text benutzt worden. So sind die der Beschreibung und Erläuterung dienenden Ausführungen in der einer Handschrift nahekommenden E. R. Weiß-Kanzleischrift, die Lehrpläne und der Organisationsaufbau in einer edlen Antiqua, der Titel des Umschlages aus Versalien der schönen Post-Antiqua vorbildlich gesetzt und eine in Kreidemanier gezeichnete Vignette weist auf den dem Fachunterricht gewidmeten Inhalt. Die vielen Photos, welche die verschiedenen Unterrichtsfächer begleiten, sind sehr instruktiv und wurden geschmackvoll in den Text eingebaut, der sehr zurückhaltend in Grau, die Auszeichnungen in Dunkelrot und nur die Illustrationen in Schwarz gedruckt sind und als vorbildlich zu gelten haben. Ebenso gepflegt sind alle übrigen, diesem heute so wichtigen Zwecke dienenden Werbemittel, seien es die großen, aus wirkungsvollen Typen gesetzten, mit einem Photo oder mit einer farbigen Zeichnung geschmückten Plakate zum Geburtstag des Führers und zum Tag der Arbeit wie auch ein zum 30. Januar geschaffenes Erinnerungsblatt mit einem Ausspruch von Johann Gottlieb Fichte. Es darf wohl behauptet werden, daß die vorbildliche Gestaltung aller für die Arbeitskameraden bestimmten Drucksachen ein nicht zu unterschätzendes Mittel zur Geschmacksbildung bedeutet. Der Erfolg dieser der Zeit entsprechenden Betreuung zeigte sich verdienstermaßen an der starken Zunahme der Teilnehmer an den verschiedenen Lehrgemeinschaften. Georg Wagner

Das Heft 5 der Zeitschrift „Nordlicht“, Organ der Ostseegesellschaft in Finnland, zu beziehen durch die Firma Ausland-Zeitungshandel G. m. b. H. Köln, ist mit Sorgfalt in Autotypiedruck hergestellt von der Frenckell'schen Druckerei A. G. Helsinki. Dr. M. Ruutu erzählt in drei für den deutschen Leser aufschluß-